Nr. 212.2026
20. November 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Kultur und Medien

Seit 70 Jahren stärkt der Presserat die Pressefreiheit

Holger Mann, *zuständiger Berichterstatter:*

Die SPD-Bundestagsfraktion gratuliert dem Deutschen Presserat heute zum 70-jährigen Bestehen. Fünf Journalisten und fünf Zeitungsverleger gründeten den Rat am 20. November 1956 als Antwort auf Pläne für eine staatliche Presseaufsicht. Damit legten sie den Grundstein für die freiwillige Selbstkontrolle der Presse in der Bundesrepublik.

„Der Deutsche Presserat stärkt seit 70 Jahren die Pressefreiheit und damit das Fundament unserer Demokratie. Journalistinnen und Journalisten informieren die Öffentlichkeit, decken Missstände auf und ermöglichen eine kritische Auseinandersetzung mit politischen Entscheidungen. Deshalb müssen Recherche und Unabhängigkeit der Berichterstattung über Politik, Wirtschaft oder andere gesellschaftliche Akteure geschützt und verteidigt werden.

Zur Glaubwürdigkeit der freien Presse gehört zugleich die Bereitschaft, sich Kritik zu stellen und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. Genau dafür steht der Deutsche Presserat seit 70 Jahren.

Digitalisierung, Kostendruck und die rasante Entwicklung künstlicher Intelligenz stellen den Journalismus vor neue Herausforderungen. Wenn Redaktionen auch KI einsetzen, bleibt die Verantwortung für jede Veröffentlichung beim Menschen. Transparenz gegenüber den Lesern – wie Urhebern - ist dabei unverzichtbar. Wer etwa einen Bericht mit einem KI-generierten Bild illustriert, muss dies klar kennzeichnen. Wenn Texte zum Beispiel durch KI zweitgenutzt werden, müssen Verlage und Urheber dafür vergütet werden.

Als SPD-Bundestagsfraktion danken wir allen, die sich im Deutschen Presserat für journalistische Qualität, ethische Standards und eine freie Presse einsetzen. Seit 70 Jahren leistet der Presserat einen wichtigen Beitrag zum Vertrauen in unabhängigen Journalismus und damit zur Stärke unserer Demokratie.“

Impressum

Nr. 212.2026 / 20. November 2026

Herausgeber: Dirk Wiese, MdB
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag